

INFOPOST #3



Zu Besuch:
Waldis Teppichbahn

Fotos:
JRMgermany
Meeting 2007/1

Kitbashing:
Tokyo Firedepartement

Waldis Teppichbahn

Eigentlich ist *Teppichbahn* der falsche Ausdruck, was hier jedes Jahr aufs neue entsteht. Auf dafür eigens angefertigten Tischen baut Waldi einmal im Jahr für knapp 2 Wochen seine Anlage auf. Am 11. Februar diesen Jahres kamen Pamela und ich seiner Einladung nach und führen nach Charlottenburg.

Tja, was soll ich euch erzählen? Die Anlage ist wirklich gigantisch. Ja okay, es gibt größere Anlagen. Aber in so einer Wohnung hätte ich eine Modellbahn dieser Größe nicht vermutet.

Das Wohnzimmer gleicht einem riesigen Spielzimmer. Auf gut 10m² findet sich eine japanische und eine deutsche Kleinstadt wieder. Das Gleismaterial stammt durch weg von KATO. Die Tische wurden mit einer grünen Papiertischdecke bespannt., Straßen aus Papier aufgeklebt und das ganze mit Häusern, Bäumen und Büschen komplettiert.



Hier der mal ein Blick über die komplette Anlage. Die Ausmaße sind wirklich *WOW*. Am rechten Rand habe ich mal probiert ein Panorama zu erstellen.

Die Gleisführung war gut gewählt und somit war ein schönes Fahren möglich.

Waldi hat es glaub ich nicht ganz verstanden, das ich nicht gleich einen Zug nach den anderen auf die Gleise gestellt hab, sondern mich einfach in einen Sessel gesetzt hab und immer nur über die Anlage geschaut habe. Das musste man wirklich erst einmal auf sich wirken lassen!

Schade, das diese Anlage nur einmal im Jahr aufgebaut wird. Der Vorteil ist dadurch aber, das die Anlage jedes Jahr anders aussieht und wächst.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich für die Gastfreundschaft von Waldi und seinen beiden Kindern bedanken. Es hat wirklich viel Spaß gemacht. Pamela und ich hoffen nächstes Jahr wieder auf eine Einladung.



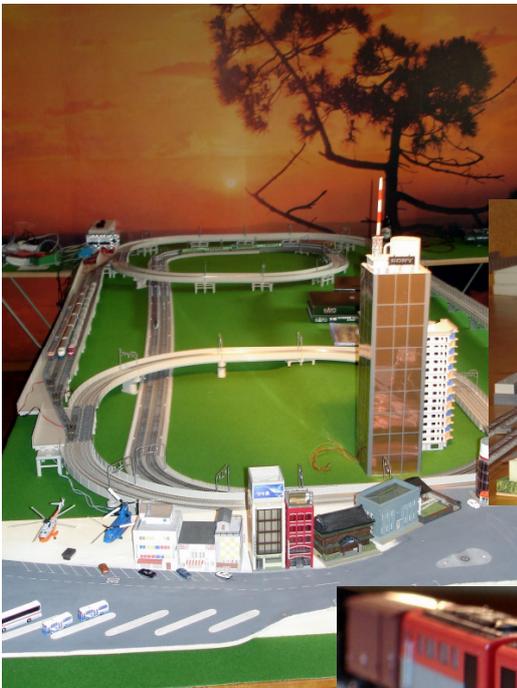


Am 31. März war es soweit. Wir haben uns zum zweiten Male getroffen. Mit von der Partie waren, Detlef, Christian, Waldi, Yoshi und ich. Als Zaungäste waren Waldis Kinder und Pamela anwesend.

Das Treffen war ein absoluter Erfolg. Waldi brachte sein Gleismaterial mit und baute im Partykeller auf. In meiner Bastelbude stand meine Anlage auch zur Verfügung.

Was soll ich viel Worte verschwenden? Schaut selbst!

Das nächste Treffen findet am 29. September statt!



Weitere Fotos unter:
<http://picasaweb.google.com/kpernau/JRMgermanyMeeting2007>

Kitbashing: Tokyo Firedepartment

Auf meiner zukünftigen Modulanlage wollte ich noch eine moderne Feuerwache stehen haben. Da es im Fachhandel kein einziges Serienhergestelltes Modell gibt, blieb nur der Selbstbau. Nach einigen Recherchen im Internet sowie der Suche nach Vorbildfotos und einem geeigneten Modell fiel die Wahl auf den Vollmer Wohnblock Art. Nr. 7720.

Weshalb gerade dieses Modell?

Den Wohnblock hatte ich gerade zur Hand, da ich ihn noch in meiner Bastelkiste fand und da er eine sehr einfache und moderne Bauart hat, habe ich mich für dieses Modell entschieden.

Dieser Umbau hat kein konkretes Vorbild, es steht irgendwo in Tokyo.

Das Modell kann bis auf das Untergeschoss zusammengebaut werden. Einzige Änderung: das Dach muss ersetzt werden. Die Dachschräge wird plan geschliffen. Aus dem Karton bzw. Kunststoffplatten kann dann das Flachdach zurechtgeschnitten werden.

Die Fassade wird in Betonfarbe gestrichen sowie die Fenster in silbern lackiert. Die Balkone werden in Metall gestrichen. Es ist jedem selbst überlassen ob er die transparenten Scheiben einsetzen will oder das ganze mit schwarzer Abtönfolie beklebt. Ich persönlich bevorzuge die Abtönfolie, da sie dem Modell noch mehr modere verleiht.

Zum Untergeschoss, welches die Fahrzeughalle werden soll. Da das Modell zu kurz ist muss dieses verlängert werden sowie muss die Höhe den Einsatzfahrzeugen angepasst werden.

Diese Stücke werden Ebenfalls aus Karton bzw. Kunststoffplatten ausgeschnitten.

Bei meinem Modell sind das z.B. 7,5 cm Länge und 3 cm Höhe.

Als einziges kann man vom Untergeschoss die Rückwand verwenden und diese der neuen Höhe anpassen und sie als neue Rückwand einbauen.

An der Gebäudefront muss noch ein kleines Vordach angebracht werden. Dieses wird auch aus Karton oder einer Kunststoffplatte ausgeschnitten.

Da das jetzige Untergeschoss länger ist als das Hauptgebäude benötigt dieses auch noch ein Dach, welches auch aus Karton oder Kunststoff gefertigt wird.

Die Fahrzeughalle benötigt in der Mitte noch eine Säule.

Ich habe mein Modell mit einer offenen Fahrzeughalle gebaut, wer will kann die auch geschlossen darstellen mit Toren.

Zu Den Details:

Am Vordach an der Gebäudefront kann man kleine rote Lämpchen anbringen, welche aus einem Spritzgussrest hergestellt werden können. Diese Lämpchen zeigen an ob die Wache besetzt ist oder nicht.

Auf dem Dach kann man aus Draht verschieden Antennen herstellen sowie ein Fahnenmast für die Japanische Flagge.

Des weiteren können auf dem Dach z. B. ein Kamin / Klimaanlage eingebaut werden.

Diese Teile kommen bei mir aus der Bastelkiste (nie etwas wegwerfen!).

Das Modell kann noch mit Werbedecals und einen japanischen Feuerwehr Schriftzug versehen werden.

Zum Schluss habe ich meinem Modell noch etwas grün gegönnt und die Balkone bepflanzt.

Fertig!

Ein solcher Umbau kann mit den Verschiedensten Gebäudemodellen gemacht werden, dies ist nur ein Beispiel.

Viel Spaß beim nachbauen

Dominik

Was wird dazu benötigt:

- Vollmer Wohnblock Art.Nr. 7720
- stabiler Karton/Pappe ca. 3mm stark z.B. von der Rückseite eines Kalenders oder Kunststoffplatten
- Schwarze Abtönfolie für Auto (Reststücke)
- Farben: Beton/Silber/Metall
- Draht
- Div. Kleinteile aus der Bastelkiste
- Decals z.B. für Werbung
- Reststück eines transparenten roten Spritzguss
- Bastelmateriale z.B. Sekundenkleber, Pinsel usw.

